



Seite 1/4

Uster, 26.08.2025

Nr. 625/2025

Registratur V4.04.71

ANFRAGE 625/2025 «ANGABEN ZUR VERSTÄRKTEN KONTROLLE VON NUTZERINNEN UND NUTZERN VON E-FAHRZEUGEN» URS LÜSCHER (EVP); ANTWORT DES STADTRATES

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. Juli 2025 reichte Ratsmitglied Urs Lüscher (EVP) beim Präsidenten des Gemeinderats eine Anfrage betreffend «Angaben zur verstärkten Kontrolle von Nutzerinnen und Nutzern von E-Fahrzeugen » ein.

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Im Artikel «Die Stadtpolizei Uster stoppt 34 E-Fahrzeug-Lenker»« des Zürcher Oberländers / Anzeigers von Uster vom 18. Juli 2025 ist zu entnehmen, dass die Stadtpolizei Uster in den vergangenen drei Monaten ihren Fokus verstärkt auf E-Fahrzeug-Lenkerinnen und -Lenker gelegt hat. Bei verschiedentlich durchgeführten Kontrollen mussten 34 Personen verzeigt werden. Ursachen dafür waren unter anderem, dass die Lenker fahrunfähig, zu jung oder zu schnell unterwegs waren. Ebenfalls soll es zu Ordnungsbussen gekommen sein, weil die Fahrzeuge unrechtmässig zu zweit benutzt wurden.

Komplett fehlen aber Angaben über die Anzahl E-Fahrzeuglenker, welche unrechtmässig das Trottoir genutzt haben und ebenso fehlen Angaben über unsachgemäss oder verbotenerweise abgestellte Fahrzeuge.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

- 1. Wann und wo wurden die spezifisch auf E-Fahrzeuge ausgelegten Kontrollen durchgeführt?*
- 2. Wurde das verbotene Fahren auf dem Trottoir auch verfolgt oder nicht?*
- 3. Wenn ja, wie viele Fahrende haben sich verbotenerweise auf dem Trottoir fortbewegt?*
- 4. Wenn nein, warum wurde dies nicht verfolgt?*
- 5. Wurde das unrechtmässige und unsachgemässe Abstellen von E-Fahrzeugen verfolgt?*
- 6. Wenn ja, wie viele Fahrzeuge wurden unrechtmässig oder unsachgemäss abgestellt?*
- 7. Wenn nein, warum wurde dies nicht verfolgt?*
- 8. Wie viele Meldungen in Zusammenhang mit E-Fahrzeugen gingen bei der Stadtpolizei in den vergangenen drei Monaten aus der Bevölkerung ein und mit welchem Inhalt?*

**Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:****Frage 1**

«Wann und wo wurden die spezifisch auf E-Fahrzeuge ausgelegten Kontrollen durchgeführt?»

Antwort

Es handelte sich nicht um gezielte Aktionen. Die Kontrollen erfolgten als Schwerpunktthema im Rahmen des täglichen Patrouillendienstes im gesamten Stadtgebiet.

Frage 2

«Wurde das verbotene Fahren auf dem Trottoir auch verfolgt oder nicht?»

Antwort

Ja. Festgestellte Widerhandlungen werden geahndet.

Frage 3

«Wenn ja, wie viele Fahrende haben sich verbotenerweise auf dem Trottoir fortbewegt?»

Antwort

Im laufenden Jahr wurden 16 Ordnungsbussen wegen «unerlaubtem Befahren des Trottoirs» (OB-Ziff. 605.1) ausgestellt.

Hinweis: Die OB-Statistik differenziert nicht nach Fahrzeugarten (Velo/Mofa/E-Roller), eine Aufteilung nach E-Fahrzeugen ist daher nicht möglich.

Frage 4

«Wenn nein, warum wurde dies nicht verfolgt?»

Antwort

Trifft nicht zu (siehe Antworten zu Fragen 2 und 3).

Frage 5

«Wurde das unrechtmässige und unsachgemässe Abstellen von E-Fahrzeugen verfolgt?»

Antwort

Ja. Beanstandungen erfolgen im Rahmen des Patrouillendienstes; festgestellte Widerhandlungen werden gebüsst. Zudem besteht hinsichtlich der mit der Sharinganbieterin Lime eine vertragliche Auflage im Sinne, dass verkehrsbehindernd nach Strassenverkehrsgesetz abgestellte E-Trottinette der Betreiberfirma gemeldet werden. Lime stellt das jeweilige E-Trottinett dann zeitnah regelkonform um. Dies klappte in der Vergangenheit immer gut. Meldungen können – neben direkten Einsatzkanälen – auch über Limes Support erfolgen (öffentliches Meldeformular; Standortübermittlung, z. B. via what3words). Die Nutzenden sind verpflichtet, lokale Parkvorschriften einzuhalten und ein End-of-Trip-Foto hochzuladen; bei Parkverstössen kann Lime gemäss Nutzungsbedingungen und Gebührenaufstellung nutzerseitige Gebühren («Parking Penalties») erheben, deren Höhe standortabhängig in der App ausgewiesen wird.

Frage 6

«Wenn ja, wie viele Fahrzeuge wurden unrechtmässig oder unsachgemäss abgestellt?»

Antwort

Es liegt keine separate Statistik nur für E-Fahrzeuge vor. In der Ordnungsbussenerfassung wird nicht zwischen Fahrzeugarten unterschieden.

**Frage 7**

«Wenn nein, warum wurde dies nicht verfolgt?»

Antwort

Trifft nicht zu (siehe Antworten 5 und 6).

Frage 8

«Wie viele Meldungen aus der Bevölkerung zu E-Fahrzeugen (letzte drei Monate) und mit welchem Inhalt?»

Antwort

Es gingen im Jahre 2025 einzelne Meldungen ein. Aktenkundig sind Beanstandungen von drei Bürgerinnen und Bürgern. Ein sich für die Verkehrssicherheit auf Trottoirs sehr engagierender Ustermer Bürger erstattet seit März 2025 bis jüngst seine Feststellungen jeweils dem Kommandanten, der die Problemlösung veranlasst, dies in der Vergangenheit zur Zufriedenheit des Meldeerstatters. Im Vordergrund standen verkehrsbehindernd auf Trottoirs abgestellte E-Trottinets und Fahrräder und auf Trottoirs unzulässigerweise parkierte Motorräder. Des Weiteren wurde das Befahren des Bahnhofareals Uster mit E-Trottinets beanstandet. Diesbezüglich wird durch die Stadtpolizei ein laufender Dialog mit der Transportpolizei der SBB geführt, damit Optimierungen erreicht werden.

Eine quantitative/inhaltliche Gesamtauswertung für den genannten Zeitraum liegt nicht vor.

Ergänzende Hinweise (zur Einordnung der Medienmitteilung)

Der besagte Artikel «Die Stadtpolizei Uster stoppt 34 E-Fahrzeug-Lenker» des Zürcher Oberländers/Anzeigers von Uster vom 18. Juli 2025 geht auf die Medienmitteilung der Stadtpolizei Uster vom 16. Juli 2025 zurück.

- In den letzten drei Monaten wurden 34 Personen verzeigt; u. a.
 - 15 wegen Unterschreiten des Mindestalters,
 - 13 wegen überhöhter Geschwindigkeit und
 - 6 wegen Fahruntfähigkeit (vgl. Medien-Mitteilung vom 16. Juli 2025).
- Vor 1. Juli 2025 wurden im laufenden Jahr 25 Ordnungsbussen wegen unerlaubten Mitfahrens einer Person ausgesprochen; seit 1. Juli 2025 ist Mitnahme einer zusätzlichen Person auf E-Roller/E-Scooter unter Bedingungen zulässig (Lenkende mind. 16 Jahre; Fussraster für beide Personen).

Zusatzzahlen aus der OB-Erfassung (Dreimonatszeitraum):

- OB Ziff. 605.1 Unerlaubtes Befahren des Trottoirs: 16 Bussen
- OB Ziff. 611.1 Fahrverbot missachtet: 17 Bussen
- OB Ziff. 612.1 Benützen Fussweg ohne Absteigen: 3 Bussen



Der Stadtrat bittet den Gemeinderat, von der Antwort auf die Anfrage Nr. 625/2025 des Ratsmitglieds Urs Lüscher (EVP) betreffend «Angaben zur verstärkten Kontrolle von Nutzerinnen und Nutzern von E-Fahrzeugen» Kenntnis zu nehmen.

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber